

Name, Vorname:

Institution, Organisation, Zusammenschluss:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail/Fax:

Bitte freimachen

Arbeitsgemeinschaft für  
Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
Mühlendamm 3

10178 Berlin

## Program m

23. Juni 2009

9:00 Uhr

**Vortrag: Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe****Ingelore Rosenkötter**

Bremer Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales

9:30 Uhr

**Vortrag: Setting-Ansatz und Kooperation von Schule, Jugendhilfe und Gesundheitssystem****Prof. Dr. Hans Günther Homfeldt**

Universität Trier

10:30 Uhr

**Vortrag: Strategien zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aus Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit****Dr. Horst Peretzki**

Bundesministerium für Gesundheit

**Fachpolitischer Diskurs mit dem Plenum****Moderation am Vormittag:****Dr. Hanna Permien**

Deutsches Jugendinstitut

11:30 Uhr

Pause

12:00 Uhr

**Fachpolitische Einschätzungen und erste Bewertungen zum 13. Kinder- und Jugendbericht „Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe“****... aus der Sicht eines Landes****Dr. Richard Hartmann**

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz

**... aus der Sicht der kommunalen Ebene****Verena Göppert**

Deutscher Städtetag

**... aus der Sicht eines Behindertenverbandes****Sibylle Hausmanns**

Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeinsam leben – gemeinsam lernen

**... aus der Sicht der Freien Kinder- und Jugendhilfe****Roland Fehrenbacher**

Deutscher Caritasverband

**... aus der Sicht von Familien****Norbert Hocke**

Bundesforum Familie

**... aus der Sicht eines Gesundheitsdienstes und des BVKJ****Dr. Birgit Schmidt-Lachenmann**

Gesundheitsamt Stuttgart

**Moderation: Dr. Christian Lüders**

Deutsches Jugendinstitut

13:30 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

## Program m

## Anmeldung

**Veranstalter und Anmeldung**Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
Mühlendamm 3

10178 Berlin

Tel.: (030) 400 40 214

Fax: (030) 400 40 232

E-Mail: [martina.strauss@agj.de](mailto:martina.strauss@agj.de)Internet: [www.agj.de](http://www.agj.de)**Tagungsbeitrag**Bitte übersenden Sie Ihre Anmeldung **schriftlich** an die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ (siehe Adresse oben) und überweisen die Teilnahmegebühr in Höhe von **90 €** (umfasst Teilnahme, Abendessen, Sitzungsmaterialien und -getränke) nach Erhalt der Anmeldebestätigung an die folgende Bankverbindung:

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

Bank für Sozialwirtschaft

Kontonummer: 3227500

Bankleitzahl: 10020500

Stichwort: „13. KJB“ und der Name der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers

**Tagungsort**

Logenhaus

Emser Str. 12-13

10719 Berlin-Wilmersdorf

Tel.: (030) 873 63 26

Fax: (030) 861 29 85

Internet: [www.logenhaus.de](http://www.logenhaus.de)**Anfahrt****Nächster Fernbahnhof:**

Hauptbahnhof

**U-Bahn:**

U 3 und U 7

U-Bhf Hohenzollernplatz

U-Bhf Fehrbelliner Platz

**Nächster Flughafen:**

Flughafen Tegel

**Bus:**

Linie 101, 104, 115, 204

## Fachtagung

**Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe****Fachtagung der AGJ zum 13. Kinder- und Jugendbericht**22. - 23. Juni 2009  
in Berlin  
Logenhaus

## Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe

Gelingendes Leben steht in engem Zusammenhang mit gesundheitlichem Wohlbefinden. Insbesondere die Gesundheit und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen spielt eine immer größere Rolle im gesamtgesellschaftlichen Kontext. Eine Gesellschaft, die zukunftsfähig sein will, ist auf die Gesundheit der nachwachsenden Generationen angewiesen.

Die AGJ stellt im Rahmen der ausgeschriebenen Fachtagung die wesentlichen Ergebnisse des 13. Kinder- und Jugendberichts „Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe“ vor. Der Vorsitzende und die Mitglieder der Sachverständigenkommission des 13. Kinder- und Jugendberichts erörtern gemeinsam mit weiteren Expertinnen und Experten dessen Kernpunkte und daraus resultierende aktuelle Fragestellungen im Kontext von gesundheitsbezogener Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe.

Die AGJ bietet mit dieser bundeszentralen Veranstaltung ein Forum zum fachpolitischen Austausch der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe über die Kernaussagen des 13. Kinder- und Jugendberichts. Ziel ist es, Perspektiven für ein gesundes Aufwachsen junger Menschen und die Aufgaben und Möglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe mit Blick auf gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung aufzuzeigen. Dabei sollen die Auswirkungen der Erkenntnisse und Ergebnisse des Berichts auf die Fachkräfte und unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen von Referaten, Plenumsdiskussionen und Arbeitsgruppen diskutiert und analysiert werden.

14:00 Uhr

22. Juni 2009

**Begrüßung und Einführung**  
**Norbert Struck**  
Vorsitzender der AGJ

**Einführungsvortrag: Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe – das zentrale Thema des 13. Kinder- und Jugendberichts. Zentrale Ergebnisse und Empfehlungen**  
**Prof. Dr. Heiner Keupp**  
Vorsitzender der Sachverständigenkommission für den 13. Kinder- und Jugendbericht

**Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Der 13. Kinder- und Jugendbericht – Einschätzungen, Perspektiven, Herausforderungen**  
**Dr. Annette Niederfranke**  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

15:30 Uhr

Pause

16:00 Uhr

**Vortrag: Bedeutung von Gesundheitsthemen in den verschiedenen Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe**  
**Dr. Christian Lüders**  
Deutsches Jugendinstitut

**Fachpolitischer Diskurs mit dem Plenum**  
**Moderation: Mike Corsa**  
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend; stellvertretender AGJ-Vorsitzender

17:30 Uhr

## Diskussion in Arbeitsgruppen zu Schwerpunkten des Berichts

### AG 1: Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen

**Inputs:**

- **Dr. Hermann Mayer**  
Klinik für Kinder und Jugendliche Hochried
- **Prof. Dr. Rolf Rosenbrock**  
Berlin School of Public Health in der Charité Universitätsmedizin Berlin

**Moderation:**  
**Dr. Siegfried Haller**  
Jugendamt Leipzig

### AG 2: Behinderung und Teilhabe im Fokus von Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen

**Inputs:**

- **Prof. Dr. Elisabeth Wacker**  
Universität Dortmund
- **Christiane Bopp**  
Deutscher Caritasverband

**Moderation:**  
**Prof. Dr. Manfred Hintermair**  
Pädagogische Hochschule Heidelberg

19:00 Uhr

## AG 3: Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen

**Inputs:**

- **Prof. Dr. Holger Hassel**  
Hochschule Coburg
- **Dr. Birgit Schmidt-Lachenmann/ Heinz-Peter Ohm**  
Gesundheitsamt Stuttgart

**Moderation:**  
**Dr. Matthias Brockstedt**  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Berlin Mitte und Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte

## AG 4: Verbesserung des sozialen, psychischen und physischen Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen durch Frühe Hilfen

**Inputs:**

- **Dr. Heidemarie Rose**  
Bremer Behörde für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales; stellvertretende AGJ-Vorsitzende
- **PD Dr. Ute Ziegenhain**  
Universitätsklinikum Ulm

**Moderation:**  
**Alexandra Sann**  
Deutsches Jugendinstitut

Abendessen und informelle Gespräche

# Anmeldung

■ Ich melde mich verbindlich für die AGJ-Fachtagung zum 13. Kinder- und Jugendbericht „Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe“ am 22. bis 23. Juni 2009 in Berlin an.

Ich möchte gerne an folgender AG teilnehmen (Bitte nur eine auswählen):

AG 1: Kooperation von Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen

AG 3: Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen

AG 2: Behinderung und Teilhabe im Fokus von Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen

AG 4: Verbesserung des sozialen, psychischen und physischen Wohlbefindens von Kindern und Jugendlichen durch Frühe Hilfen